



Taste the SUN 

DREAMS MAGAZIN

Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur
2022





DREAMS Magazin

Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur

2022

Impressum

Wenn Sie Anregungen und Anmerkungen zu diesem Magazin haben, schreiben Sie bitte an:
dreams@sanlucar.com

Verantwortlich für diesen Inhalt:

SanLucar Fruit S.L.U.
Serra Llarga 24
E-46530 Puzol (Valencia)
Tel.: +34 96 142 40 40
Fax: +34 96 142 41 58
dreams@sanlucar.com

ESB 96128590 V 24 902
Handelsregister Valencia

Mehr über SanLucar und unser DREAMS-Programm finden Sie auf

www.sanlucar.com
und auf LinkedIn:
linkedin.com/company/sanlucar/mycompany/

Verantwortlich im Sinne des Gesetzes:

Stephan Rötzer

Druck: Printpark Widmann GmbH

Papier: FSC-zertifiziert

Fotos: SanLucar Fruit S.L.U.

Design: SanLucar Fruit S.L.U.

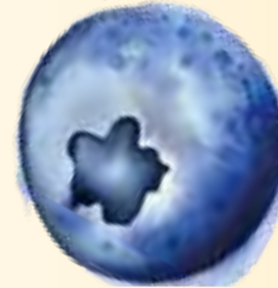
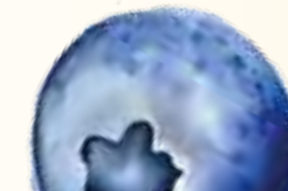
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Magazin darf weder vollständig noch in Auszügen ohne schriftliche Genehmigung der SanLucar S.L.U. vervielfältigt, verwendet oder verarbeitet werden.

Um das Lesen zu erleichtern, wird die männliche Schreibweise verwendet; selbstverständlich gelten Aussagen gleichermaßen für Frauen und Männer.

Inhalt

Vorwort Stephan Rötzer	04
I. Die SanLucar-Welt	06
II. Im Einklang mit dem Menschen	14
III. Im Einklang mit der Natur	40
IV. Nachhaltigkeitsauszeichnungen	54
V. Lasst uns SanLucarians sein	58





Liebe Freundinnen und Freunde von SanLucar,

wir freuen uns, euch das neue DREAMS Magazin mit vielen Informationen zu unserem sozialen Engagement und unseren Umweltprojekten präsentieren zu können. Unser DREAMS-Programm basiert auf unserer Unternehmensphilosophie »Geschmack im Einklang mit Mensch und Natur«. Deshalb versuchen wir, die lokalen Gemeinden zu unterstützen, denn nur mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft sind wir in der Lage, Produkte von bestem Geschmack und hoher Qualität anzubieten. Und natürlich ist die Natur unser wichtigster Partner, denn man erntet immer, was man sät. Mit dieser Philosophie und in Anlehnung an die Ziele für nachhaltige Entwicklung realisieren wir jedes Jahr eine Reihe von Initiativen in allen Ländern, in denen wir tätig sind – um unseren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Dies ist wichtiger denn je, denn wir stehen vor globalen Herausforderungen wie zunehmenden Konflikten zwischen Ländern, einer sich verschlechternden Klimasituation und den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Schnell fühlt man sich möglicherweise überfordert – doch es gibt Dinge, die wir tun können, Dinge, die einen erheblichen Einfluss auf die Gesellschaft und die Natur haben und die etwas bewirken können. Dabei eng zusammenzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen, macht vieles einfacher.

Die starken Auswirkungen der Pandemie haben uns alle dazu gezwungen, unsere Verhaltensweisen, Werte und Grundsätze zu überdenken. Dies ist in einem Sektor wie dem unseren, der Landwirtschaft, besonders wichtig, wenn man bedenkt, welche entscheidende Rolle sie für die Gesellschaft spielt. Darum haben wir unsere Werte als Unternehmen, das sich der Gesellschaft durch Mensch und Natur verpflichtet, neu definiert: Wir handeln stets respektvoll, wir streben nach positiven

Veränderungen, wir sind leidenschaftlich bei allem, was wir tun, wir sind konsumentenorientiert und wir betrachten unsere Meisteranbauer als Teil unserer SanLucar-Familie.

Unser DREAMS-Nachhilfeprogramm »Gemeinsam Lernen«, das seit 2020 läuft, trägt mit der Feier des ersten Abschlusses von 11 Schülerinnen und Schülern in Ecuador bereits erste Früchte. Sie haben von Anfang an am Programm teilgenommen. In den letzten Jahren konnten sie sich die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen, um problemlos am regulären Unterricht teilnehmen zu können und Wissenslücken zu schließen, die durch den fast zweijährigen Ausfall des Schulunterrichts während der Pandemie entstanden sind. Sie bekamen Unterstützung in Mathematik, Schreiben und Lesen, Stärkung ihres Selbstwertgefühls und Disziplin und wurden ermutigt, weiter zu lernen. Wir sind sehr stolz auf sie!

In unseren Solidarküchen »El Puchero« arbeiten wir weiterhin mit der »Fundación de la Comunidad Valenciana Solidaria« zusammen. Wir unterstützen Menschen in schwierigen Situationen mit einer warmen Mahlzeit und Lebensmitteln. Täglich werden rund 500 Mahlzeiten ausgegeben.

Im Hinblick auf die Natur und unsere Umwelt setzen wir neue Technologien ein, die uns Daten liefern, mit denen wir bessere Entscheidungen treffen können. Wir setzen auch weiterhin auf traditionelle nachhaltige Anbaumethoden, wobei uns die Natur mit ihren eigenen Fähigkeiten hilft. Ein Teil unserer Initiativen besteht darin, unsere Abfälle zu recyceln, die Vegetation zu schützen und die CO2-Emissionen durch die Nutzung von Solarenergie zu verringern. Darüber hinaus reduzieren oder vermeiden wir den Einsatz von Kunststoffen, wenn die Qualitätsstandards unserer Produkte dies zulassen.

Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Initiativen zum Wohle der Menschen und der Natur beitragen und sie dafür ausgezeichnet werden. Allein im Jahr 2022 haben wir vier Auszeichnungen erhalten: den »Premio Ilustre in Valencia«, »Best Practices in Sustainability«, »Social Enterprise« 2022 in Ecuador und den »Partnership Agricultural Investment« Award in Tunesien.

In unserem neuen DREAMS Magazin findet ihr die aktuellsten Informationen über unsere Sozial- und Umweltprojekte. Und wir arbeiten unermüdlich weiter an vielen Projekten, um gemeinsam eine Welt zu schaffen, in der wir alle unsere Träume verwirklichen können.

Dies wäre ohne die Unterstützung unserer Familien, Freunde und Partner nicht möglich, und wir möchten uns bei euch allen für das Engagement und die Leidenschaft für die SanLucar-Gemeinschaft bedanken.

Vielen Dank und viel Spaß mit unserem DREAMS Magazin 2022!

Euer Stephan Rötzer
Gründer und Inhaber von SanLucar



I Die SanLucar-Welt.

Unsere Highlights mit den außergewöhnlichsten und unvergesslichsten Projekten.

**2020
September**

Naturschale

Die innovative und nachhaltige Verpackung für Beeren.



**2020
Oktober**

Fortschrittsbericht

Wir veröffentlichen unseren Bericht für den UN Global Compact.



**2020
November**

Aufholen nach der Coronakrise

Start des Nachhilfeprojekts in Valencia, um Lernrückstände aufzufangen.



**2020
Dezember**

Weihnachten

130 Geschenke gehen an unsere Kids von »El Puchero«.



**2021
Februar**

DREAMS Magazin

Alles über unsere weltweiten Projekte 2019/2020.



**2021
März**

Zukunftschancen

Wir unterzeichnen Abkommen mit der Agentur für landwirtschaftliche Ausbildung und Swisscontact in Tunesien.



**2021
April**

Auf die Schiene, fertig, los!

Unsere Zitrusfrüchte erreichen Deutschland zum ersten Mal per Zug.



**2021
September**

Innova&Acción

Wir engagieren uns beim Hackathon-Event für Innovationen und die Förderung junger Talente.



**2021
April**

Ausgezeichnet!

Uns wird der Preis »Für sozialen Fortschritt« vom tunesischen Staatspräsidenten überreicht.



**2021
November**

WIN WIN

Unsere Solidarküche »El Puchero« erhält einen Preis für »Unternehmen und Nachhaltigkeit« in der Kategorie »Soziale Verantwortung«.



**2021
Oktober**

»Water Scarcity«

Wir beteiligen uns an der Initiative des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) zur effizienten Wassernutzung.



2022 Januar

Gemeinsam für null Rückstände

Wir arbeiten mit Sanifruit zusammen, um neue Strategien zur Verringerung der Rückstände in Lebensmitteln zu finden.



2022 Februar

Re-Zertifizierung nach SA8000

Wir werden in Puzol nach dem SA8000-Standard re-zertifiziert. Das ermutigt uns, weiter in das Wohlbefinden und gute Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden zu investieren.



2022 März

Wir helfen der Ukraine

Als Zeichen unserer Solidarität schließen wir uns dem UN-Flüchtlingskommissariat (UNHCR) an und leisten einen Beitrag zu dessen humanitären Maßnahmen zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine.



2022 April

Hygiene & Gesundheit

180 Familien erhalten von »El Puchero« ein Paket mit Drogerieartikeln zu Ostern.



2022 Mai

Workvivo geht live!

Die Kommunikations-App verbindet SanLucarians weltweit.



2022 Juni

Gemeinsam Lernen in Ecuador

In diesem Jahr haben wir in Zusammenarbeit mit einem unserer Kunden nicht nur unser Nachhilfeprogramm erweitert, sondern auch die Infrastruktur und das Mobiliar zweier Klassenräume verbessert. Auch für diese Initiative haben wir in diesem Jahr bereits mehrfach Anerkennung erhalten.



2022 Juli

Arbeit an nachhaltigeren Lösungen

Wir prüfen permanent das Potenzial von Vor-Ort-Maßnahmen zur Verbesserung der natürlichen Ressourcen in landwirtschaftlichen Betrieben.

2022 Oktober

Hurra!

Wir erhalten eine Auszeichnung für landwirtschaftliche und technologische Investitionen in Tunesien.



2022 September

Neue Verpackung

Eine umweltfreundliche, plastikfreie Verpackung zum Schutz der Natur.



Fortsetzung folgt.

Ständige Innovationen wird es natürlich auch im Jahr 2023 geben.



2022 November

Auszeichnungen für Nachhaltigkeit

Wir haben im vergangenen Jahr viele Auszeichnungen für unser Engagement für Nachhaltigkeit erhalten. Mehr Details hierzu in Kapitel IV des Magazins.

2022 Dezember

Weihnachten im Schuhkarton

Unsere neue und kreative Kampagne zur Weihnachtsfeier für unsere Kinder von »El Puchero«.



Willkommen bei SanLucar auf der ganzen Welt.

SanLucar ist ein multinationales Unternehmen.

Jeder unserer Standorte erfüllt einen anderen Zweck: Dieser kann strategisch sein, um nah an unseren Kunden zu sein – oder an guten Böden und einer hohen Sonneneinstrahlung, sodass wir unsere verschiedenen Obstsorten anbauen können. Lernt uns besser kennen!

Unser Hauptsitz befindet sich in Puzol bei Valencia am Mittelmeer. Das Hauptgebäude hat nicht nur ein interessantes, modernes Design mit vertikalen Gärten, sondern wird auch mit Solarenergie betrieben, wodurch wir umweltbewusster handeln können.

In Süden Spaniens scheint oft die Sonne, was sich deutlich auf unsere Arbeit auswirkt. Das Grün an den Wänden unseres neuen Büros gedeiht prächtig. Das gilt auch für unsere Beeren und Zitrusfrüchte in Andalusien, unser Steinobst und unsere Zitronen in Murcia, unsere Orangen und Clementinen in Castellón und, nicht zu vergessen, unsere Pfirsiche und Nektarinen in Zaragoza.

Haben Sie sich jemals gefragt, wo wir unsere Früchte anbauen? In Ecuador! Unsere Bananen und einige unserer Trauben stammen aufgrund der verschiedenen Klimaregionen und des fruchtbaren Bodens von hier.

Unsere Gourmet-Bananen werden das ganze Jahr über auf unserer Finca Magdalena, die zwischen Puebloviejo und San Juan liegt, angebaut. Auf den Feldern der Fincas Santa Elena und Lourdes kümmert sich ein Team von fast 200 Mitarbeitenden mit Leidenschaft um unsere köstlichen Traubenspezialitäten.

Unsere Büros befinden sich in der Hafenstadt Guayaquil.

Unser dynamisches Benelux-Team ist seit 2016 in der Nähe des Hafens von Rotterdam ansässig. Der Standort ermöglicht es uns, die Qualität unserer Produkte zu bewerten, um so frisches, nährstoffreiches Obst an unsere Kunden zu liefern. Getreu unserem Motto, jeden von ihnen mit dem frischesten und leckersten Obst, Gemüse, mit Säften, Smoothies und den schönsten Blumen zu versorgen. Wir verfügen auch über ein Vertriebsteam, das uns bei der Ausweitung unserer Märkte in Belgien, Luxemburg und den Niederlanden unterstützt.

Der Hauptsitz von SanLucar Deutschland und unser modernes Logistikzentrum befinden sich in Ettlingen, Baden-Württemberg. Dort ist unser Qualitätsteam dafür verantwortlich, dass unsere Produkte in der für SanLucar typischen Premium-Qualität zu unseren Kunden gelangen. Unsere Meisteranbauer in Deutschland bauen während der deutschen Saison regionales Obst und Gemüse für uns an.

Unsere Niederlassung befindet sich in Ebreichsdorf, in der Nähe von Wien. Zum 8.500 m² großen, energieeffizienten Logistikzentrum zählt auch eine hochmoderne Reifungsanlage für Bananen. Hier werden viele unserer neuen Produkte entwickelt und produziert. Beispiele sind frisches Obst in Flaschen, wie bei unseren Smoothies und Säften, unser schmackhaftes »Fresh cut«-Konzept oder unser SanLucar-Eis »Farmers Ice Cream«.

Ende 2019 haben wir unsere Präsenz in Europa durch die Eröffnung eines Büros in Verona erweitert. Damit haben wir uns einen unserer größten Träume erfüllt: einen Standort in Italien, um unseren Kunden vor Ort an 365 Tagen im Jahr ein breites Produktsortiment anbieten zu können. Gemeinsam mit unseren Partnern, die zu den wichtigsten Akteuren des Obstsektors gehören, haben wir den italienischen Markt betreten. Zusammen produzieren wir Trauben von exquisitem Geschmack und ausgezeichneter Qualität und verfügen über ein exklusives Angebot an Erdbeeren und Beeren.

Dubai ist nicht nur ein attraktives Reiseziel und ein bedeutendes arabisches Handelszentrum, sondern auch Heimat eines SanLucar-Büros in den Jumeirah Lake Towers. Dadurch sind wir näher an unseren Kunden und können so noch schneller und direkter auf ihre Bedürfnisse eingehen.

SanLucar ist seit 2018 in Marokko tätig. Die Entscheidung, unser Büro in der schönen Stadt Moulay Bousselham zu eröffnen, um unsere lokalen Produktionspartner zu unterstützen, wurde im Jahr 2020 getroffen.

Das SanLucar-Team in Marokko besteht aus hochqualifizierten und begeisterten Fachleuten aus der Welt des Obst- und Gemüseanbaus. Hier konzentrieren wir uns in Zusammenarbeit mit unseren Meisteranbauern auf den Anbau von Beeren – mit dem Ziel, weiter zu wachsen!

Das Klima in Südafrika erlaubt es uns, eine Vielzahl von Früchten anzubauen. Im Frühjahr und Herbst ist es angenehm sonnig und im Sommer oft heiß, im Winter sorgen Regenfälle für kühles Klima und die Wasserreserven werden aufgefüllt.

In Rooihooft bauen wir einen Teil unserer Mandarinen und Orangen an. Auf den Feldern stehen Bäume, so weit das Auge reicht.

Auf den Feldern in Middelrivier, in der Nähe von Swellendam, haben wir die Produktion unserer Zitrusfrüchte erhöht. Hier wachsen vor allem die Spätsorten.

De Hoek ist unsere Traubenfarm und liegt in der Nähe von Porterville. Demnächst werden wir hier auch mit Heidelbeeren beginnen.

Wie in anderen Ländern auch, haben wir dort ein zentrales Büro, das sich in Paarl befindet.

Die Farm La Cinquième Saison liegt im Süden von Tunesien, in der Nähe von El Hamma. Es ist eine natürliche Wüstenoase mit heißen Mineralquellen. Durch die teilweise Bewässerung mit dem Quellwasser wachsen auf einer Anbaufläche von 42 Hektar Tomaten mit einem einmalig intensiven Aroma. Wir haben zwei weitere Farmen, Flor'Alia und Les Perles du Désert, auf denen wir durch natürliche Kreuzungen ebenfalls an neuen, überraschenden Sorten arbeiten können.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir 2018 von der tunesischen Regierung mit dem Preis für sozialen Fortschritt ausgezeichnet wurden. Diese Auszeichnung ist eine große Anerkennung für das soziale Engagement des gesamten Teams in Tunesien: Über 1.600 Menschen erhalten ein sicheres Einkommen, medizinische Versorgung und Unterstützung bei der Weiterbildung.

Darüber hinaus wurden wir 2022 mit dem »Partnership Agricultural Investment Award in Tunisia« für unsere Bemühungen, in die Landwirtschaft und die Entwicklung Tunesiens zu investieren, ausgezeichnet.



Deutschland



Südafrika



Italien



Naher Osten



Österreich



Spanien



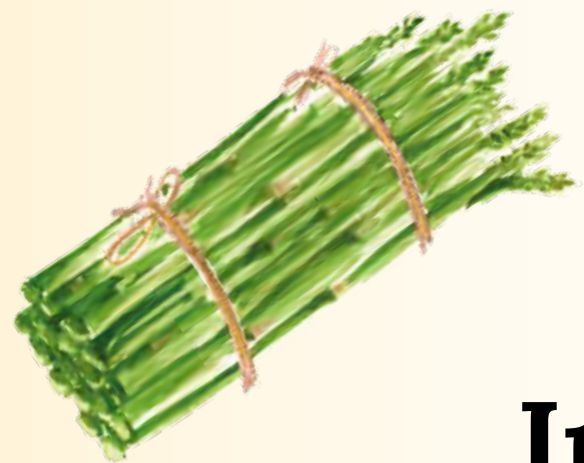
Benelux



Ecuador



Tunesien



Gemeinsam Lernen in Ecuador:

Eröffnung der neuen Klassenräume.

»Gemeinsam Lernen in Ecuador« ist ein Projekt, das seit 2020 läuft. Das Hauptziel besteht darin, Kindern Nachhilfeunterricht zu geben, um die insbesondere durch die Pandemie verursachten Bildungslücken zu schließen. Der Unterricht fand während der zweijährigen Schulschließung online statt, viele Kinder hatten hier nur begrenzt oder gar keinen Zugang.





Einer unserer Kunden startete eine Initiative, durch die rund 3.200 Euro zusammenkamen. Dieser Betrag wurde für die Renovierung von zwei Klassenräumen in der Grundschule »Miguel Suárez Seminario« verwendet. Die renovierten Klassenräume haben die Lernbedingungen für unsere kleinen Träumerinnen und Träumer verbessert. Der Raum wird auch für verschiedene andere Aktivitäten und Workshops genutzt. Für derartige Initiativen unserer Kunden sind wir sehr dankbar, denn sie helfen uns, gemeinsam Träume noch schneller zu verwirklichen.



Wir fühlen uns für die Installationen, die Tutoren, die Materialien und die Organisation der Initiative verantwortlich. So haben wir hier die Renovierung der Klassenräume mit Tischen und Stühlen unterstützt.



Ein Ergebnis, auf das wir stolz sind, ist unsere erste Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die dieses Jahr ihren Abschluss gefeiert haben. Sie konnten ihre Lernlücken schließen und haben die Lernziele erreicht, um problemlos am regulären Unterricht teilnehmen zu können.



All das hilft uns, das Projekt weiter auszubauen. Während es mit 30 Kindern startete, sind das Interesse und auch die Beteiligung mittlerweile gewachsen, sodass derzeit 80 Kinder vom Programm profitieren.



Mehr als nur Lernen in Valencia.

In Zusammenarbeit mit der »Fundación Iniciativa Social« unterstützen wir Schülerinnen und Schüler beim Lernen. Die Kinder aus unseren Solidarküchen in Valencia erhalten Hilfe von einem persönlichen Tutor, der ihnen zweimal wöchentlich eine Stunde lang bei den Hausaufgaben hilft und den Inhalt des Unterrichts erklärt. Alle Kinder, die Zugang zu diesem Programm haben, kommen aus sozial benachteiligten Familien oder haben einen Migrationshintergrund.

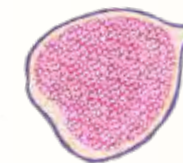


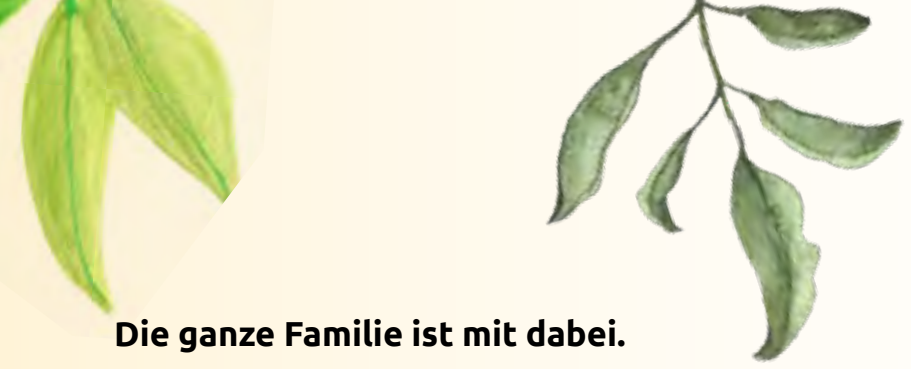
Wer immer fleißig lernt, wird auch belohnt. Um zu motivieren und andere Wege des Unterrichts zu finden, organisieren wir an besonderen Tagen auch spielerische Aktivitäten, um das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Dynamik innerhalb der Lerngruppe zu stärken.



Valentinstag und ein Geschenk für die Liebsten.

Am 14. Februar besuchten wir die Kinder in Valencia und Ecuador für ein Valentinstags-Spiel und eine Bastelaktion. Beides sollte ihre Freundschaften stärken, indem sie die Bedeutung von Teamarbeit bei der Lösung der gestellten Aufgaben zu zweit lernten. Zur Belohnung gab es Süßigkeiten für die Kinder und selbst gebastelte Karten für die Eltern und Betreuerinnen und Betreuer.





Die ganze Familie ist mit dabei.

Während die Kinder im Nachhilfeprogramm in Valencia beschäftigt sind, haben ihre Eltern die Möglichkeit, sich in informativen Workshops weiterzubilden. Im Februar organisierten wir zum Beispiel einen Workshop über Selbstliebe und Selbstwertgefühl, und im Juni gab es einen Vortrag über Emotionen in der Kindererziehung. Diese Workshops werden von Psychologen und Lehrern mit dem Ziel geleitet, die Eltern unserer Schüler zu sensibilisieren, damit sie verstehen, wie wichtig eine gute familiäre Unterstützung ist. Dies gilt sowohl für ihre berufliche Bildung wie auch für ihr Privatleben.



II Im Einklang mit dem Menschen.



Schatzsuche für kleine Piratinnen und Piraten.

Zur Feier des Kursabschlusses gingen unsere fleißigen Schülerinnen und Schüler in Valencia auf Schatzsuche. Durch eine Vielzahl von Spielen kamen sie dem großen Preis näher.



Sie lösten in Gruppen Worträtsel und bewegten sich auf dem Spielplatz. Die Belohnung am Ende: ein Mäppchen mit Süßigkeiten und Schulsachen für ein tolles neues Schuljahr.

Wohlverdiente Sommerpause.

Unsere Sommerschule, die nun schon im zweiten Jahr stattfindet, endete mit einer schönen Überraschung für die Kinder. Am letzten Tag des Programms erhielten sie eine Geschenkbox mit SanLucar-Früchten für die ganze Familie.



Unser Dank gilt der »Fundación Iniciativa Social« für die Organisation und der »Fundación Crecer Jugando« für die Spende von Spielzeug. Diese Allianzen wirken sich sehr positiv aus, da sie unser Engagement der Ziele für nachhaltige Entwicklung stärken. Im Konkreten das Ziel 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“. Durch die Partnerschaft erreichen wir mehr Kinder mit unseren Projekten.

II Im Einklang mit dem Menschen.



Weihnachten im Schuhkarton!

»Weihnachten im Schuhkarton« ist unsere neue Kampagne, um unseren kleinen Besucherinnen und Besuchern von »El Puchero« ein schönes Weihnachtsfest zu bereiten. Dabei handelt es sich um eine kreative Art des Schenkens, bei der ein Schuhkarton mit Geschenken gefüllt wird. In den Schuhkarton können Spielzeug, Schulmaterial, Kleidung und alle Arten von Gegenständen kommen, die ein Kind unter 14 Jahren sich wünscht oder vielleicht braucht.



Anschließend haben wir eine Feier mit weihnachtlicher Atmosphäre organisiert, begleitet von heißer Schokolade, Croissants, Panettone und spielerischen Aktivitäten unserer Animatorinnen und Animatoren. Und wie erwartet, war der Höhepunkt des Abends die große Geschenkübergabe.



Alle Kinder hatten ein Lächeln im Gesicht und ihre Eltern waren sehr glücklich, ihre Kleinen so voller Freude zu sehen. All dies war möglich dank der Zusammenarbeit aller SanLucarians, die an der Spende der kleinen Schachteln beteiligt waren. Sie wurden mit viel Liebe und Engagement gepackt, um den Kindern eine Freude zu bereiten.

Hygieneartikel- Spende für unsere »El Puchero«-Besucher.

Dank der großartigen Spendeninitiative eines Handelspartners konnten wir den Besucherinnen und Besuchern der beiden Solidarküchen »El Puchero« und »El Puchero Portuario« ein sorgenfreies Osterfest bereiten. Wir haben 180 Familien mit Hygieneartikeln unterstützt, Familien mit Kindern erhielten zusätzlich ein Care-Paket mit Feuchttüchern, Babycreme und Windeln.

Alle haben sich sehr über die zusätzliche Hilfe gefreut. Und wir freuen uns über die positiven Reaktionen:



María Carmen:

- Das ist eine große Hilfe. Ich habe sechs Kinder und schätze die zusätzliche Unterstützung sehr. Die Zahnbürsten kann ich wirklich gut gebrauchen und auch die Windeln brauche ich dringend. Die Damenbinden und Feuchttücher sind auch sehr nützlich. Wir leben in schwierigen Zeiten und haben keine andere Hilfe.



Juana:

- Ich bin immer froh über jede Hilfe. Sogar, wenn es nur ab und zu ist. Alles hilft.



Esperanza:

- Das ist eine sehr große Hilfe, denn unsere finanzielle Situation erlaubt uns nicht viel. Es ist eine große Herausforderung für uns, sowohl in Bezug auf Lebensmittel als auch auf Hygieneartikel.

Vicente:

- Das ist eine große Hilfe. Hygiene ist wichtig. Ein gepflegtes, sauberes Aussehen ist auch die Grundvoraussetzung, wenn man sich um einen Job bewirbt. Herzlichen Dank.



Ein Tag mit Ramón im »El Puchero«.

Spanien
Hauptsitz: Puzol
Mitarbeitende: 411
Anbau: Steinfrüchte



Wir haben »El Puchero«, ein Projekt in Zusammenarbeit mit der »Fundación de la Comunidad Valenciana Solidaria del Puerto de Valencia«, vor neun Jahren in Valencia ins Leben gerufen. Inzwischen haben wir zwei Solidarküchen »El Puchero« und »El Puchero Portuario«, in denen Besucher frisch zubereitete Lebensmittel und einen Lebensmittelkorb erhalten, die wir durch Spenden sammeln. Auf diese Weise versuchen wir, Menschen in schwierigen Situationen zu helfen.

Außerdem beraten Sozialarbeiter unsere Besucher und es werden Kurse empfohlen, die ihnen dabei helfen eine Arbeit zu finden und die ihre derzeitigen Lebensumstände verbessern können. All dies wäre ohne die Menschen, die im »El Puchero« arbeiten nicht möglich - wir haben Ramón gebeten uns etwas mehr zu erzählen:



Name: Ramón Fores
Funktion: Koch in unserer
Solidarküche »El Puchero«
Ort: El Puchero in Orriols, Valencia.

Wie lange arbeitest du schon als Koch bei »El Puchero«?

- In wenigen Tagen werde ich mein fünftes Jahr hier beenden.

Beschreibe deinen Arbeitsalltag.

- Da ich seit 5 Jahren im El Puchero arbeite, kenne ich die Abläufe auswendig. Wir beginnen um 8:00 Uhr morgens und bereiten das Essen für das Menü vor, damit es pünktlich für unsere Besucher fertig ist. Dann kümmere ich mich mit meinen Kollegen um die Spenden. Ein großer Teil davon wird in unserem Kleintransporter abgeholt und in den Puchero gebracht; wir laden aus, organisieren, räumen auf, damit alles fertig ist und wir die Lebensmittel an die Besucher im Puchero verteilen können. Wenn wir mehr Spenden als erwartet erhalten, müssen wir umorganisieren, aber das ist eine gute Sache; wir sind für jeden Beitrag dankbar.



Und als Koch, was ist dein Lieblingsrezept?

- Alles! Ich liebe es zu kochen und kann jedes Rezept zubereiten, aber Paella ist mein Lieblingsgericht. Ich koche Paella, seit ich 14 Jahre alt bin, und jetzt, mit 54 Jahren, bin ich ein solcher Experte, dass ich nicht einmal das Wasser abmessen muss. Das ist die Art von Erfahrung, die man im Laufe der Jahre sammelt.

Neben den Lebensmittelspenden erhalten die Besucherinnen und Besucher auch ein frisch zubereitetes Mittagessen. Das ist eine deiner täglichen Aufgaben, wie du bereits vorher erwähnt hast. Wie stellst ihr den wöchentlichen Speiseplan zusammen?

- Wir stellen die Menüs nach dem, was wir im Kühlschrank haben, und nach den vorhandenen Spenden, die wir jeden Tag erhalten, zusammen. Die Menüs werden jeden Donnerstag vorbereitet, aber manchmal müssen wir sie wegen unerwarteter Spenden kurzfristig ändern. Wir achten stets darauf, dass die Produkte von guter Qualität sind und den Anforderungen der Lebensmittelsicherheit entsprechen.



Was magst du am meisten an deinem Beruf?

- Den persönlichen Kontakt und dass ich Menschen helfen kann.

Wenn du »El Puchero« in drei Worten beschreiben müsstest, welche wären das?

- Unterstützung, Solidarität, temporär. Wir helfen Menschen, die in Not geraten sind, bis sie eine Arbeit finden und ihr Leben verbessern können.

Du bist ständig in Kontakt mit Menschen, die den Service von »El Puchero« in Anspruch nehmen. Wie wirkt sich diese Initiative deiner Meinung nach auf ihr Leben aus?

- Das kommt ihnen sehr zugute, denn die Menschen sind sehr knapp bei Kasse. Manche Menschen haben gerade genug Geld, um die Grundbedürfnisse abzudecken ... indem wir sie mit Lebensmitteln versorgen, bieten wir ihnen ein wenig Erleichterung, damit sie sich auf die Verbesserung ihrer Situation konzentrieren können.

Und abschließend, was ist dein Motto?

- Es gibt so viele Zitate, dass es sehr schwierig ist, eines auszuwählen, aber ich würde sagen: Man muss sich als Mensch, als Mitarbeiter und in jedem Aspekt des Lebens verbessern und immer versuchen, das Beste aus sich herauszuholen.

Ein großes Bündnis zur Verbesserung der Zukunft der Jugend.

Wir begannen unsere Reise in Tunesien im Jahr 2008 mit der Eröffnung unserer Tomatenoase La Cinquième Saison. Es folgten Flor'Alia, wo wir die besten Beerensorten anbauen, und Les Perles du Désert, wo wir uns auf den Anbau von Trauben konzentrieren.

Neben dem Anbau engagieren wir uns auch in Sozial- und Umweltprojekten, die es in Tunesien gibt. Eines davon ist die »landwirtschaftliche Berufsausbildung«, die aus einer öffentlich-privaten Partnerschaft zwischen SanLucar, der tunesischen Agentur für Beratung und landwirtschaftliche Ausbildung (AVFA) und Swisscontact Tunesien hervorgegangen ist. Ihr Hauptziel besteht darin, die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen und die Attraktivität der Berufsausbildung in der Landwirtschaft zu verbessern. Unser Kollege Faycel Ghandri, Personal- und CR-Leiter in Tunesien, geht auf weitere Details ein:



Name: Faycel Ghandri
Funktion: Personalleiter SanLucar Tunesien
Ort / Land: Tunis, Tunesien.

Tunesien
Farmen: 3 (Flor'Alia, La Cinquième Saison, Les Perles du Désert)
Büro: Tunis
Mitarbeitende: 1688
Anbau: Tomaten, Beeren und Trauben

Tunesien



Wie ist die Partnerschaft entstanden und was ist das Ziel der landwirtschaftlichen Berufsausbildung?

- SanLucar engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Ausbildung junger Menschen in Tunesien. Um unser Ausbildungsprogramm weiter auszubauen, haben wir eine Vereinbarung zur Förderung junger Talente im tunesischen Agrarsektor unterzeichnet. Mit dem Ausbildungssystem beherrschen Schülerinnen und Schüler die Prozesse und Produktionsmethoden im Obst- und Gemüseanbau von Anfang an. Auf diese Weise haben die zukünftigen Fachkräfte die Gewissheit, nach Abschluss ihrer Ausbildung übernommen zu werden, und SanLucar verfügt über qualifizierte Arbeitskräfte, die die Anforderungen unseres Unternehmens erfüllen.



Mit welchen Schwierigkeiten sind junge Menschen am Ende ihres Studiums konfrontiert?

- Bis zu 70 % der Hochschulabsolventinnen und -absolventen in Tunesien haben Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden. Gleichzeitig wird es für Unternehmen immer wichtiger, gut ausgebildete Fachkräfte einzustellen.



Wie lange dauert das Programm und welche Themen/Praktiken werden gelehrt?

- Das Programm dauert insgesamt 6 Monate und ist in Module mit aktuellen Themen aus der Landwirtschaft unterteilt:
 - Kommunikations- und Informationstechniken im Berufsleben
 - Installation einer Bewässerungsanlage
 - Anlegen eines Kultursubstrats und eines Drainagesystems
 - Bodenkunde
 - Ernte- und Verpackungsprozesse
 - Anwendung guter Praktiken zum Schutz der Umwelt und der Sicherheit am Arbeitsplatz.



Wie viele der Absolventinnen und Absolventen sind als Mitarbeitende bei SanLucar beschäftigt?

- In den letzten zwei Jahren haben wir mehr als 124 Studierende unterstützt, von denen 72 von SanLucar übernommen wurden.

Wie wird sich das Programm in den nächsten Jahren weiterentwickeln?

- Im Jahr 2022 haben wir die Vereinbarungen erneuert, die wir mit Universitäten und Ausbildungszentren geschlossen haben, um junge Talente anzuziehen und ihnen berufliche Möglichkeiten innerhalb unserer SanLucar-Familie zu bieten.

Um für die potenzielle Entwicklung unserer Unternehmensgruppe in Tunesien vorbereitet zu sein, setzen wir auf die Vorbereitung der Teams, die für unsere zukünftige Aktivität wegweisend sein werden.

Die landwirtschaftliche Berufsausbildung haben wir nun kennengelernt. Kannst du uns mehr über die anderen Bildungsinitiativen von SanLucar in Tunesien erzählen?

- Bildung legt den Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben. Bildung trägt dazu bei, eine soziale, gerechte und leistungsfähige Gesellschaft zu schaffen. Wir vermitteln Wissen, Bildung und Ausbildung und unterstützen Kinder und Erwachsene bei der Entwicklung von Kompetenzen für ein eigenständiges und zukunftsorientiertes Leben.

Spende bei der Fête de Savoir:

- La Cinqième Saison hat eine Feier organisiert, die als »Tag des Wissens« bekannt ist, um die Kinder unserer SanLucarians zu ehren, die während des Schuljahres 2021–2022 mit guten Noten glänzten. Bei der Feier wurden 270 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Jahrgängen geehrt. Die Veranstaltung war eine Gelegenheit, den Beginn der neuen Tomatensaison 2022–2023 mit der gesamten SanLucar-Familie zu feiern.



Verbesserung einer Schule in El Hamma: Projekt im Dezember 2021.

Um die Entwicklung in Tunesien zu unterstützen, arbeiten wir eng mit der Regierung zusammen. Auf diese Weise können wir die dringendsten Bedürfnisse ermitteln. Das Bildungsministerium bat uns, den Schulhof der Sombat-Grundschule in El Hamma, Gabès, zu sanieren. Wir haben die Sanierung vorgenommen, um den Kindern einen sicheren Raum für Sport und außerschulische Aktivitäten bieten zu können.



Wir helfen der Ukraine.

Seit Februar 2022 mussten mehr als 14 Millionen Menschen aus ihren Häusern fliehen. Diese Zahl steigt von Tag zu Tag und hat diese Notlage zur größten Vertreibungskrise der Welt werden lassen. Wir haben uns mit dem UNHCR, dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, zusammengetan und zu dessen humanitären Maßnahmen angesichts dieses globalen Problems beigetragen.

Eine Form der Zusammenarbeit war die Lieferung von Obst und Gemüse an die polnisch-ukrainische Grenze. Dann starteten wir eine Spendenkampagne; jeder von einem SanLucarian gespendete Betrag wurde von der Firma SanLucar verdoppelt.



Mit der gesamten Spendensumme konnten wir den Flüchtlingen in den Nachbarländern Schutz und humanitäre Hilfe bieten, indem wir folgende Aktivitäten durchführten: Lieferung von Hygienesets (1 Zahnbürste mit Zahnpasta, 1 Handtuch und 1 Stück Seife) an 81 Personen, Verteilung von Wärmedecken an 65 Personen und Bereitstellung von Schlafsäcken für 65 Personen.

Zum Wohle der Gemeinschaft.

Dank der Spende von einem unserer Partner haben wir mit 3.500 Euro den »Community Shop« auf unserer Farm De Hoek in der Nähe von Porterville in Südafrika verbessern können. Der Gemeinschaftsladen kommt in erster Linie unseren SanLucarians zugute, da er sie mit alltäglichen Dingen wie Lebensmitteln, Werkzeugen und Haushaltsgegenständen versorgt.

Bei unseren Verbesserungsmaßnahmen haben wir uns an den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und deren Familien orientiert. So wurden beispielsweise Elektrogeräte installiert, damit die Mitarbeitenden ihr Mittagessen warm machen können.

Mit der Spende wurde auch ein eigener Kreditfonds eingerichtet. So können sich Familien, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, Geld vom Gemeinschaftsladen leihen.



Charity-Golfturnier.

Das hat bei uns schon lange Tradition: Bereits zum 14. Mal durften wir gemeinsam mit der Österreichischen Sporthilfe Sportlerinnen und Sportler zum beliebten Charity-Golfturnier in Brunn am Gebirge begrüßen. Das Turnier wird zugunsten der Österreichischen Sporthilfe gespielt, die sowohl Spitzensportlerinnen und -sportler als auch junge Talente fördert.



Wir unterstützen die Arbeit der Sporthilfe, weil uns ein gesunder Lebensstil mit Sport und vitaminreicher Ernährung wichtig ist. Und wir teilen eine Vision: der Welt natürliche Lebensfreude und Gesundheit zu bringen.

Neben dem immensen Nährwert, den wir mit unseren köstlichen Früchten bieten, haben wir auch 30.000 Euro zur Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler gesammelt. Tausend Dank an alle Charity-Golferinnen und Golfer!

Fruit Workshops in den ba-BASIC Lectures.

Wir führen rund 30 Schulungen an Berufsschulen in Österreich durch. Die Workshops, in denen wir jungen Menschen einige unserer ausgewählten Obstsorten vorstellen.



An jeder Station konnten die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität freien Lauf lassen und unsere Früchte in verschiedenen Gerichten verarbeiten. Sie durften Beerenplatten auslegen, Ananas schneiden, Zitronen mit braunem Zucker anrichten, Melonen ausschneiden und einen Avocado-Aufstrich zubereiten. Und natürlich wurden all diese leckeren Gerichte nach ihrer Präsentation auch verkostet.



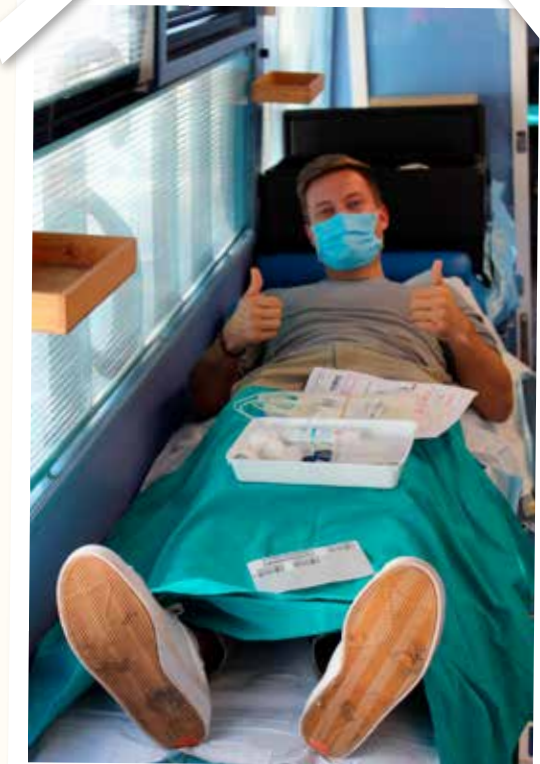
Blutspenden rettet Leben.

Die Blutspende ist zu einer Art Tradition geworden. Seit vielen Jahren organisieren wir für unsere SanLucarians in Deutschland und in Spanien Blutspendetermine. Mit den mehr als 30 Litern Blut, die in Valencia gespendet werden, kann etwa 200 Menschen geholfen werden.



Es ist wichtig, die folgenden Fakten zu berücksichtigen:

1. Eine einmalige Spende kann drei bis vier Menschen helfen.
2. Nach etwa 45 Tagen kann gespendetes Blut nicht mehr genutzt werden. Es ist daher notwendig, regelmäßig zu spenden.
3. Im Allgemeinen ist die Gruppe 0 negativ die am meisten benötigte Gruppe.



III

Im Einklang mit der Natur.

Digitaler Wandel auch in der Landwirtschaft.

Landwirtschaft und Technologie gehen seit vielen Jahren parallele Wege. Beide Bereiche haben sich gegenseitig unterstützt, um neue, innovative und nachhaltige Lösungen für die kommenden Herausforderungen zu entwickeln. Heute setzt SanLucar auf die Digitalisierung durch die Entwicklung und Eingliederung von Datenerfassungssystemen, die die Arbeit auf den Feldern und die Produktion vereinfachen und verbessern. Dank dieses Fortschritts können wir unsere Analysen optimieren und das Wachstum wie die Qualität auf den Feldern besser überwachen. Auch können wir somit verantwortungsvoller mit der Umwelt und den Auswirkungen auf sie umgehen.

Unser Expertenteam aus der Produktionsabteilung, Fernando Bañón, José María Guillot und Leyre Teré, koordiniert gemeinsam unter der Leitung von Fernando Bañón den digitalen Transformationsprozess hin zu herausragenden Anbaumethoden.

Wenn wir über Technologie sprechen, denken wir in erster Linie an die Zukunft. Wie wird Technologie in der Landwirtschaft eingesetzt – einem Sektor, der sich durch seine eher ländliche Prägung auszeichnet?



Fernando Bañón: Production Director
José María Guillot: Program PMO Production
Leyre Teré: Agro Project Coordinator

Die Landwirtschaft ist heute weltweit vom Klimawandel betroffen, der ein sehr unsicheres Umfeld mit einer höheren Wahrscheinlichkeit für extreme Wetterereignisse schafft. Extremere Temperaturen und Niederschläge können das Wachstum von Nutzpflanzen verhindern. Extremereignisse, insbesondere Überschwemmungen und Dürren, können Ernten schädigen und die Erträge verringern. Andererseits sind Materialien wie Düngemittel und auch Energie teurer geworden.

Das bedeutet, dass wir keine andere Wahl haben, als auf bewährte Verfahren zu vertrauen und uns auf die technologischen Fortschritte zu verlassen, die uns zur Verfügung stehen, um unsere Arbeit besser zu machen. Change Management und Anpassungsfähigkeit sind Schlüsselfaktoren, deshalb arbeiten wir Hand in Hand mit unseren Anbauern und zählen auf ihre Erfahrungen.

Welche innovativen Methoden oder Aspekte der digitalen Transformation setzt SanLucar um?

- Alle Transformationsprozesse orientieren sich an den gleichen Zielen: mehr Geschmack, bessere Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit. Deshalb verbinden wir Digitalisierung mit Landwirtschaft.

Unser Team beobachtet die technologischen Fortschritte und setzt diese auf unseren Anbauflächen um, wo immer es möglich ist. Dazu gehören:

- Sensoren auf dem Feld, um anbaurelevante Daten zu sammeln (z. B. Feuchtigkeitssensoren für die Bewässerungsplanung),
- Präzisionslandwirtschaft (Sensoren in Geräten): Traktoren, die mit GPS ausgestattet sind, um die Behandlungen auf einer Karte zu visualisieren,
- Satelliten und Drohnen: Gewinnung flächendeckender Echtzeitdaten zur Vorhersage von Wachstum, Wetterschäden oder Pflanzmustern,
- Entscheidungsunterstützungssysteme (DSS): Fernzugriff auf Echtzeitdaten und Dashboards. (z. B. führen wir in allen Betrieben eine Software für ein Farm Management System ein),
- künstliche Intelligenz zur Vorhersage von Krankheiten während der Erntesaison.



Wie können technologische Fortschritte zur Verbesserung unserer Nachhaltigkeit beitragen?

- Da unser DREAMS-Programm auf den Menschen und die Natur ausgerichtet ist, konzentriert sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf die Optimierung unseres Verbrauchs von Wasser und von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln. So haben wir beispielsweise durch die Installation von Feuchtigkeitssensoren auf unseren Feldern eine Station für Bewässerungsprognosen eingerichtet, die uns hilft, Wasser zu sparen.

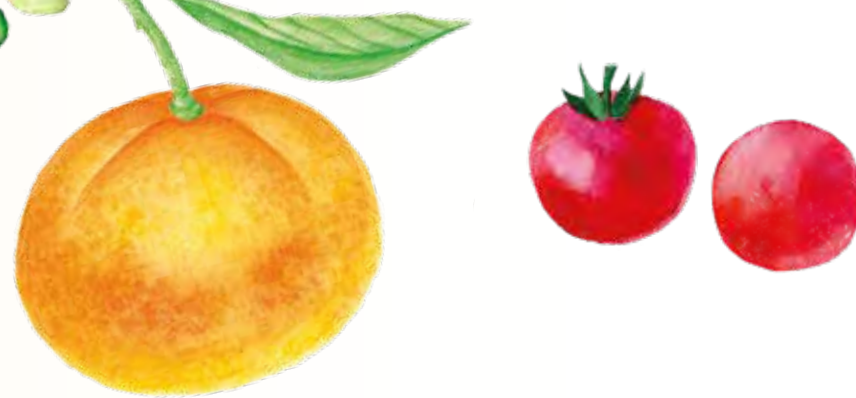


Was wollen wir mit diesen Veränderungen erreichen?

- Unser Ziel ist es, die Ware, die wir unseren Kunden anbieten, effizient und nachhaltig zu produzieren, indem wir die besten Technologien und Verfahren einsetzen. Damit wollen wir ein Maximum an Produktivität bei einem Minimum an Aufwand erreichen und nehmen dabei stets Rücksicht auf den Menschen und die Natur.

Ein Weg zu einer nachhaltigeren Verpackung.

Einer unserer ersten Schritte auf dem Weg zu einem umweltfreundlicheren Produkt ist die Verringerung des Verpackungsabfalls. Deshalb suchen wir ständig nach neuen Alternativen, die den hohen Anforderungen der Lebensmittelsicherheit, einer guten Präsentation am Verkaufsort und der Nachhaltigkeit der Verpackung gerecht werden. Unsere Verpackungsexpertin, María Plasencia, gibt uns einen Einblick:



Name: María Plasencia
Funktion: Packaging Innovation Manager
Ort: Puzol, Valencia



Welche Dinge haben sich in den letzten Jahren verändert?

- Die letzten Jahre waren für die Verpackungsindustrie eine große Herausforderung. Themen wie die Ziele der Europäischen Union, die Verabschiedung neuer Gesetzgebungen ... So haben uns beispielsweise das Abfallgesetz in Frankreich und die neuen Kunststoffsteuern deutlich gezeigt, dass wir unsere Welt mit Respekt behandeln müssen.

Auch unsere Partner im Einzelhandel haben mit Initiativen wie dem Ersatz von Pappkartons durch Poolsysteme, Mehrweg- und wiederverwendbaren Kunststoffboxen einen großen Anstoß gegeben. Unsere Kunden sind sensibler für die in unseren Verpackungen zum Einsatz kommenden Materialien geworden.

Wir haben unsere Verpackungen bei SanLucar erheblich weiterentwickelt: Die verwendeten Rohstoffe für unser Papier haben einen besseren Feuchtigkeitsschutz und bessere Struktureigenschaften. Und wir verwenden ein Siegel, dass die Herkunft des von uns für Verpackungen genutzten Holzes garantiert.



Was tut SanLucar, um seine Verpackungen zu optimieren?

- Bei SanLucar haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Vor drei Jahren haben wir zusammen mit den Experten für Wiederverwertbarkeit untersucht, wie unsere Verpackungspalette verbessert werden kann. Dabei haben wir kompostierbare Materialien mit unserer eigenen Technologie getestet, um das Verhalten und die Haltbarkeit unserer Früchte nach der Ernte zu verstehen, und wir haben unseren Kunden kompostierbare Aufkleber aus verschiedenen Materialien gegeben.

Wir waren die Ersten, die Kunststoffverpackungen für Beeren durch heißgesiegelte Papierverpackungen ersetzt haben, und unser Ziel besteht darin, den bereits geringen Kunststoffanteil dieser Verpackungen auf null zu reduzieren, um sie besser recyceln zu können.

Wir beteiligen uns an zahlreichen Initiativen, in denen wir uns für die Wiederverwendung und die Innovation neuer Formate einsetzen, um den neuen Anforderungen der Verbraucherinnen und Verbraucher gerecht zu werden.



Inwieweit haben die Verbraucherinnen und Verbraucher deiner Meinung nach Einfluss auf mehr Nachhaltigkeit und Transparenz? Und welche Herausforderungen ergeben sich daraus für das Verpackungsdesign?

- Eine im letzten Jahr in mehr als 10 Ländern durchgeführte Marktstudie (Capgemini und Simon-Kucher & Partners mit über 10.000 Teilnehmenden) zeigt, dass 44 % der Befragten an die Notwendigkeit nachhaltiger Verpackungen glauben, auch wenn dies mit einem höheren Preis verbunden ist. Dies ist auch ein Trend auf den großen Verpackungsmessen, wie dieses Jahr auf der AllforPack (Paris) und der FachPack (Nürnberg).

Gleichzeitig müssen wir sensibel für die wirtschaftliche Situation sein und hochwertige, nachhaltige Lösungen zu einem realistischen Preis anbieten. Die Positionierung von großen Marken gegenüber Handelsmarken wird entscheidend sein.

Die Herausforderung eines guten Verpackungsdesigns besteht darin, der gesamten Wertschöpfungskette einen Mehrwert zu bieten: 1) unseren Anbauern in Form von Formaten, die an ihre Produktions- und Packzentren angepasst sind, 2) unseren Transportunternehmen, indem wir die Anzahl der Paletten reduzieren, 3) unseren Einzelhändlern, denen wir eine attraktive Verpackung für den Point of Sale anbieten, und 4) den Verbrauchern, denen wir eine Marke anbieten, die recycelfähige Verpackungen hat, die ebenso frisches Obst garantieren.



Von der Reduzierung von Einwegplastik bis hin zur Gewährleistung eines geringeren CO2-Fußabdrucks müssen wir sicher sein, dass der nächste Schritt vorwärts und nicht seitwärts geht. Kannst du uns mehr darüber erzählen?

Bei SanLucar setzen wir bei unseren nächsten Schritten auf Professionalität und die Gewissheit, dass wir die Dinge richtig machen. Nicht nur in Bezug auf die Recycelfähigkeit durch spezialisierte Audits, sondern auch durch Lebenszyklus- und CO2-Fußabdruck-Analysen von anerkannten technischen Institutionen. Eine Maßnahme, die wir bei all unseren neuen Verpackungen vorsehen.

Wir werden Kunststoff ersetzen, wo immer es möglich ist, und zwar unter Einhaltung der höchsten Qualitätsstandards. Wir werden die Wiederverwertbarkeit durch Einstoffverpackungen fördern. Wir werden nach Formaten suchen, die für Haushalte und neue Kaufgewohnheiten geeignet sind.



Welche anderen Strategien hat SanLucar in Bezug auf dieses Thema?

- Es gibt eine ganze Reihe von Strategien, an denen wir derzeit arbeiten und die bald veröffentlicht werden können. Die diesjährige Zitrusaison werden wir mit der ersten Kunststoffverpackung ohne Papieretiketten starten. Die Verpackung selbst wird bereits mit den gesetzlichen Informationen bedruckt sein. Die Tatsache, dass die verschiedenen Materialien nicht aneinanderhaften, wird die Wiederverwertbarkeit erleichtern.

Wir werden dasselbe Material für die Trauben aus Übersee verwenden, das sowohl dem Schutz auf dem Transportweg als auch der Haltbarkeit dient.



Weitere Methoden der nachhaltigen Landwirtschaft.

Wir arbeiten auch weiterhin mit traditionellen Methoden. Dabei setzen wir auf die eigene Natur und ihr Wissen, umso unsere Felder nachhaltiger zu machen.

Wir haben unzählige Bäume auf unseren Feldern, und anstatt die Streifen zwischen den Baumreihen mit Beikrautvernichtungsmitteln zu behandeln, pflanzen wir Grünstreifen. Diese helfen dem Boden, Wasser zu absorbieren und die Nährstoffe zu produzieren, die die Pflanzen brauchen, um den Bedarf an Düngemitteln zu verringern.



In der Regel pflanzen wir Blütensorten, die für Schädlinge attraktiver als unsere Früchte sind. So werden sie von der Blüte eher angezogen – eine natürliche Lösung der Schädlingsbekämpfung. Wir müssen die Natur als ein gesamtes System betrachten, in dem es zahlreiche miteinander verbundene Prozesse und Komponenten gibt, die zu ihrem Funktionieren beitragen.



Hocheffiziente Wassernutzung: Wir teilen unsere Parzellen auf und passen sie nach folgenden Kriterien an: Daten der Wetterstation (Temperatur, Wind, Sonneneinstrahlung und relative Luftfeuchtigkeit), Anzahl der Blätter an den Bäumen (weniger Blätter, weniger Verdunstung sowie unterschiedliche Anzahl von Blättern je nach Baumart und Alter), zwei Bodenfeuchtigkeitssonden und eine visuelle Inspektion jeder Parzelle auf Problemstellen. Durch die Kombination dieser Maßnahmen mit der Vegetationsdecke können wir nun im Vergleich zu anderen Anbauflächen in der Region 10–15 % Wasser einsparen.



Sexuelle Verwirrungsmethode: Es werden Fallen eingesetzt, die weibliche Pheromone abgeben. Sie hindern die Männchen daran, Weibchen zu finden. Die Vermehrung der Schädlinge wird somit reduziert.



Fliegenfallen: Wir verwenden sie als Alternative zu den klassischen Pflanzenschutzmitteln, die normalerweise auf den Feldern ausgebracht werden.

Nacherntelösungen mit null Rückständen.

Wir haben uns SANIFRUIT angeschlossen, um unseren Verbrauchern ein Qualitätsprodukt zu bieten, das einen sehr geringen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln garantiert. Dabei handelt es sich um eine innovative biotechnologische Entwicklung von natürlichen, chemiefreien Nacherntebehandlungen für Früchte. Unsere Früchte sind dadurch gesund – und wir tragen zum Umweltschutz bei.

Dank dieser Vereinbarung haben wir einen weiteren Schritt im Rahmen unseres Corporate Responsibility-Programms DREAMS unternommen. Wir arbeiten gemeinsam an der Reduzierung von Chemierückständen und damit von CO₂-Emissionen.



Veganuary!

Es ist Zeit zu feiern, auch im Januar! Denn wir sind wieder mit unserer Kampagne »Veganuary!« dabei, nun schon das zweite Jahr in Folge. Vom 1. bis 31. Januar bietet SanLucar extra süße, ballaststoffarme Mangos, cremige Avocados, Zitronen ohne Kerne mit essbarer Schale, sonnenverwöhnte Ananas und fruchtiges Olivenöl an – und das alles in einer attraktiven Präsentation in den Regalen der deutschen Supermärkte. Mit diesen Zutaten und den leckeren Rezepten, die in der App »Kitchen Stories« zur Verfügung stehen, können Kunden vegan kochen und den ganzen Januar lang leckere vegane Mahlzeiten genießen.



EcoFood: Forschung, Entwicklung und Innovation.

Wir nehmen an der Initiative »Impuls-Projekt für den Agrar- und Ernährungssektor«, ECOFOOD2023, teil. Dieses Projekt wurde von einem Konsortium von Unternehmen aus verschiedenen Sektoren, unterschiedlicher Größe und Standorten ins Leben gerufen. Es umfasst Maßnahmen in Bezug auf Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und Rückverfolgbarkeit der Lebensmittelsicherheit im Agrar- und Ernährungssektor.

Durch die Teilnahme an diesem Projekt wollen wir Entwicklungen und Innovationen entlang unserer Wertschöpfungskette anstoßen, um unsere IT-Projekte, die Produktion, die Verpackung, den Anbau und die Unternehmensverantwortung zu verbessern.



ECOFOOD



Obst auf Schienen.

Wir arbeiten mit der Kampagne »Güter auf die Schienen« zusammen, um den Transport von Gütern mit der Bahn als nachhaltigere Methode zu fördern. Dies ist eine Initiative, die in Spanien von unserem Logistikpartner Transfesa zusammen mit anderen öffentlichen und privaten Organisationen und mit unserer Unterstützung als kooperierendes Unternehmen gefördert wird.

Der Zug entlastet die Straßen, schützt die Umwelt und reduziert die CO2-Emissionen. Die Kampagne soll das Bewusstsein für all diese Vorteile schärfen.

Aber es gibt noch einen weiteren Grund, warum wir uns entschlossen haben, unser Obst mit der Bahn von Spanien nach Deutschland zu transportieren: um unser Engagement für möglichst natürliches, frisches und schmackhaftes Obst und Gemüse zu steigern.



IV Preise und Auszeichnungen für unser nachhaltiges Engagement.

2022: »Premio Ilustre«.

Die Fundación de la Comunidad Valenciana Solidaria del Puerto de Valencia wurde vom Stadtrat der Stadt Valencia mit dem »Premio Ilustre« ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde für die gesamte Arbeit im El Puchero verliehen, darunter zum Beispiel die Beratung durch Sozialarbeiter, die Verteilung von Lebensmitteln und das Angebot von Kursen zur beruflichen Wiedereingliederung.



2022: »Gute Praktiken der Nachhaltigkeit«.

Wir gehören zu den Gewinnern der 14. CR/Globale Nachhaltigkeitswoche. Damit unterstützen wir das Nachhilfeprogramm „Gemeinsam Lernen“ in Ecuador und geben ihm eine Zukunftsperspektive..



2022: »Partnerschaft Agrarinvestitionspreis«.

Diese Auszeichnung ist eine Würdigung aller Bemühungen unseres Unternehmens in dem Land und unseres Beitrags zur Entwicklung der tunesischen Agrarlandschaft.



IV Preise und Auszeichnungen für unser
nachhaltiges Engagement

2022: Preis »Soziales Unternehmen 2022«.

Der Preis würdigt unsere soziale Verantwortung im Rahmen unseres Programms »Gemeinsam Lernen« in Ecuador in den folgenden zwei Kategorien: bestes Projekt im Bereich Kinderschutz und beste soziale Aktion für integrative Bildung. Der Preis wurde in Valencia, Spanien, für unser Programm in Ecuador verliehen.



2021: Preis für »Wirtschaft und Nachhaltigkeit«.

Verliehen von der Banco Sabadell und der Zeitung Levante-EMV, basierend auf den ESG-Kriterien Umwelt, Soziales und Governance in der Region Valencia. Wir haben den Preis in der Kategorie »Soziale Verantwortung« unter 30 eingereichten Bewerbungen für unsere Solidarküchen »El Puchero« gewonnen.



2021: »Preis für sozialen Fortschritt«.

In Anerkennung unserer guten Arbeitsbedingungen und -kultur sowie für unsere Bemühungen und die Entwicklung eines konstruktiven Ansatzes zur Gestaltung der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeziehungen in Tunesien. Im Jahr 2018 haben wir denselben Preis von 3.500 nominierten Unternehmen gewonnen.



2021: »Menschenrechtspreis während der Coronapandemie«.

Wir wurden für unser Engagement während der Quarantäne gewürdigt, das unter anderem darin bestand, dass wir während einer schwierigen Wirtschaftskrise in Tunesien Arbeitsplätze erhalten und ein hohes Maß an Hygienemaßnahmen auf der Tomatenfarm sichergestellt haben.



2019: »Hannon-Preis«.

Eine Auszeichnung in Anerkennung der Förderung der gemeinsamen Entwicklung durch verantwortungsvolle Investitionen und unseres Beitrags zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Region El Hamma-Gabès, Tunesien.





V Lasst uns SanLucarians sein.



Duale Ausbildung in Deutschland und Spanien.

Mit dem neuen Jahr wendet die Firma SanLucar sich an junge Menschen, die sich für das duale Ausbildungsprogramm im Groß- und Außenhandelsmanagement bewerben möchten. Dieses wird von dem multinationalen Unternehmen in Zusammenarbeit mit der FEDA Madrid-German Business School in Valencia, Spanien angeboten.

Das Programm, welches dank der Premium-Obst- und Gemüsemarke und ihres Projektpartners seit 2019 in Spanien existiert, bietet der jungen Generation die Möglichkeit in nur zwei Jahren eine Ausbildung im internationalen Handel zu absolvieren und den Sprung auf den Arbeitsmarkt zu schaffen.

Dank der Abwechslung von Theorie und Praxis ermöglicht die duale Berufsausbildung den Absolventen zudem meist den Zugang zu einem sofortigen Jobangebot in den Unternehmen, in denen sie ihr Praktikum absolvieren, da sie entsprechend den Bedürfnissen dieser ausgebildet werden.



Im Jahr 2023 werden die Programm-Teilnehmer den theoretischen Unterricht am Hauptsitz von SanLucar in Valencia besuchen und die Möglichkeit bekommen, ein Praktikum in Unternehmen wie SanLucar, Tedi, Edeka Fruchtkontor, Primafrío, Krannich Solar oder Cabka Group zu absolvieren. Um die Studenten näher an die Realität des Marktes heranzuführen, in welchem Home-Office bereits gängige Praxis ist, wird der Unterricht einmal pro Woche virtuell abgehalten.

Unser duales Ausbildungsprogramm gibt den Studenten einen wichtigen Mehrwert für die Unternehmen, in denen sie ihr Praktikum absolvieren, da sie ein bereichsübergreifendes Wissen über die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens erwerben. Zudem erhalten sie eine auf den Sektor spezialisierte Ausbildung und gewinnen gleichzeitig eine globale Vision des Unternehmens. Bei SanLucar sind wir uns dessen bewusst, weshalb 60-70% der Auszubildenden, die bei uns eine duale Berufsausbildung abschließen, Teil unserer Belegschaft werden.



Name: Mandy Zwahlen
Funktion: Sales Training Manager
Ort: Puzol, Valencia

Anforderungen und Vorteile der Ausbildung.

Die zweijährige duale Ausbildung im Groß- und Außenhandelsmanagement ist gebührenfrei. Zudem werden die Azubis während der zweijährigen Ausbildungszeit monatlich vergütet. Am Ende ihres Studiums erhalten die Absolventen ein von der Deutschen Handelskammer für Spanien - AHK zertifiziertes Diplom.



Und was sind die Anforderungen an die Bewerber?

Mindestanforderungen an die Studenten sind das Abitur, sowie Englisch-, Deutsch- und Spanischkenntnisse. Dies ist aufgrund der internationalen Komponente des Programms und der daran beteiligten Unternehmen unerlässlich. Deutsch ist die Unterrichtssprache für die Theoriestunden, während Spanisch und Englisch die Alltagssprachen in den Unternehmen in Valencia sind, in denen die Studenten ihre Praktika absolvieren. Wenn wir feststellen, dass sie Hilfe in einer bestimmten Sprache benötigen, geben wir ihnen die Möglichkeit an den angebotenen Sprachkursen von SanLucar teil zu nehmen.



Neudefinition unserer Werte.

In Zeiten transzendenter Veränderungen wie die der Post-Pandemie ist es unerlässlich, unsere Werte in allem, was wir tun, zu vermitteln, da dies zum sozialen Wohlergehen beiträgt.

Die starken Auswirkungen der Pandemie haben uns alle dazu gezwungen, unser Verhalten, unsere Werte und Grundsätze zu überdenken. Dies gilt insbesondere für einen Sektor wie den unseren, die Landwirtschaft, der für die Gesellschaft eine wesentliche Rolle einnimmt.

Unsere Werte spiegeln unsere Realität als ein Unternehmen wider, das sich für die Menschen und die Umwelt und damit für die Gesellschaft einsetzt. Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Wir handeln stets respektvoll: Wir wollen ein positives Arbeitsumfeld schaffen, das zu einer Kultur beiträgt, die auf Vertrauen und auf respektvollen Beziehungen beruht. Sie lässt Unterschiede zu und erlaubt anderen, ihren Standpunkt zu vertreten. Das spornt uns an, gemeinsame Ziele zu erreichen.



- Wir streben nach positiven Veränderungen: Unser stetiges Wachstum beruht darauf, dass wir uns weiterentwickeln und verbessern, um die Revolution in der Welt von Obst & Gemüse zu sein. Deshalb sind wir immer aufgeschlossen und scheuen uns nicht vor positiven Veränderungen und neuen Möglichkeiten. Unser hohes Niveau können wir nämlich nur halten, wenn wir proaktiv, kreativ und gewillt sind, das Neue anzunehmen. Gleichzeitig vergessen wir aber nie unsere Traditionen und die Geschichte von SanLucar als Grundpfeiler unserer Kultur.



- Wir sind konsumentenorientiert: Leidenschaft treibt uns bei unseren Handlungen und unserer Handlungsweise an. Wir sind stolz darauf, im Einklang mit Mensch und Natur zu agieren. Diese Leidenschaft hilft uns, die Vision und die Mission unseres Unternehmens aufrechtzuerhalten.



- Wir sind leidenschaftlich bei allem, was wir tun: Als führende Premium-Marke und Handelspartner in unseren Märkten müssen wir in der Lage sein, auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Konsumentinnen und Konsumenten einzugehen und unsere Produktpalette an die sich ändernden Geschmäcker und Lebensstile anzupassen. Wir stehen an der Spitze der Innovationen im Obst- und Gemüsektor, stellen stets unser Fachwissen zur Verfügung und bieten einzigartige Verbrauchererlebnisse. Wir hören genau zu und stehen in engem Kontakt mit unseren Kunden, um Maßnahmen, Dienstleistungen und Entwicklungen, die ihren Bedürfnissen am besten gerecht werden, zu verstehen und umzusetzen.



- Wir betrachten unsere Meisteranbauer als Teil unserer SanLucar Familie: Wir sitzen alle im selben Boot! Die Zusammenarbeit mit unseren Anbaupartnern als Team sichert uns allen den langfristigen Erfolg. Wir schätzen und respektieren sie, weil sie die Grundlage unserer Wertschöpfungskette bilden. Der Aufbau beständiger Beziehungen auf der Grundlage von Partnerschaft, gegenseitiger Verantwortung und Vertrauen ermöglicht es uns, gemeinsame Ziele zu erreichen.



Vernetzt über Workvivo.

Als multinationales Unternehmen mit Standorten in verschiedenen Teilen der Welt und einer großen kulturellen Vielfalt, sowohl in Bezug auf die Standorte als auch auf die Mitarbeitenden, haben wir ein Kommunikationstool eingeführt, das als Treffpunkt für alle SanLucar-Mitarbeitenden dient. So können unsere SanLucarians über Workvivo einen personalisierten Aktivitätsfeed erstellen, um sich mit dem Unternehmen und ihren Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Die Mitarbeitenden können so über ein interdisziplinäres und vor allem spezialisiertes Wissen über das Unternehmen verfügen.





